

ADAC

DAR DEUTSCHES AUTORECHT

RECHTSZEITSCHRIFT DES ADAC

Redaktionsleitung

Dr. Eckhart Jung
Fachanwalt für Verkehrsrecht, Puchheim

Beirat

Wolfgang Ball
Vorsitzender Richter am BGH, Karlsruhe
Prof. Dr. Michael Brenner
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Jürgen Cierniak
Richter am BGH, Karlsruhe
Angela Diederichsen
Richterin am BGH, Karlsruhe
Gregor Galke
Vorsitzender Richter am BGH, Karlsruhe
Prof. Dr. Klaus Geppert
FU Berlin, Richter am KG a. D.
Wolfgang Halm
Rechtsanwalt, Köln
Dr. h. c. Eckart Hien
Präsident des BVerwG a. D., Leipzig
Werner Kaessmann
Rechtsanwalt und Notar
Generalsyndikus des ADAC, Dortmund
Prof. Dr. Peter König
Richter am BGH, Leipzig
Dr. Joachim Kummer
Rechtsanwalt beim BGH, Ettlingen
Anke Leue
Ministerialrätin im BMVI, Bonn
Prof. Dr. Stephan Lorenz
Ludwig-Maximilians-Universität München
Kay Nehm
Generalbundesanwalt a. D.,
Präsident VGT, Karlsruhe
Harald Range
Generalbundesanwalt, Karlsruhe
Wilhelm Schluckebier
Richter des BVerfG, Karlsruhe
Dr. h. c. Wolfgang Spindler
Präsident des BFH a. D., München
Prof. Dr. Ansgar Staudinger
Universität Bielefeld

Aus dem Inhalt:

Literatur

- Dr. Markus Schäpe, Verfahrenstaktische Überlegungen zur Punktereform S. 61
- Dr. Ulrich Staab, Wolfgang Halm, Aktuelle Rechtsprechung zum Betrug in der Kfz-Haftpflichtversicherung S. 66
- Dr. Hans-Joseph Scholten, Ersatz von Mietwagenkosten – (k)ein Ende der Diskussion in Sicht? S. 72
- Dipl.-Ing. Ulrich Borchardt, Ass. jur. Hans-Josef Schwab, Ölspurbeseitigung – aktuelle Entwicklungen S. 75

Rechtsprechung

- BGH, Haftung nach § 823 Abs. wegen Straßenverschmutzung trotz § 7 Abs. 3 FStRG S. 81
- BGH, Kein Ersatz von Untersuchungskosten bei bloßer Möglichkeit der Körperverletzung S. 84
- BGH, Turbinenschaden durch Vogelschlag – außergewöhnlicher Umstand nach Fluggastrechte-VO S. 91
- OLG Celle, Tatbegriff bei mehreren Verstößen gegen Vorschriften über Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr S. 95
- OLG Celle, Amtsanmaßung bei Fahren mit Blaulicht im Fahrzeuginnern S. 97
- VGH Mannheim, Zur Überprüfung von Geschwindigkeitsmessungen im Fahrtenbuchauflage-Verfahren S. 103

DAR-Service

- Ewald Ternig, Sonderrechte für Fahrzeuge der Straßenwartung, Müllabfuhr, Bundesnetzagentur und Universaldienstleister des Postgesetzes S. 105
- Alexander Döll, Aktuelle Rechtsprechung zu winterlichen Räum- und Streupflichten S. 110

2

Februar 2014
84. Jahrgang

Seiten 61–120

Punktereform: Folgen und Taktik

Rezension

Staudinger / Halm / Wendt, Fachanwaltskommentar Versicherungsrecht, 1. Auflage 2013, 2668 Seiten, Luchterhand Verlag, ISBN 978-3-472-08019-0, 159,00 €

Gähnende Leere herrscht seit Kurzem in meinem Bücherschrank:

Statt vieler verschiedener versicherungsrechtlicher Kommentare zu den einzelnen Versicherungssparten, die bisher viele Meter in meiner Handbibliothek eingenommen haben, ist nun alles für die tägliche versicherungsrechtliche Fallbearbeitung auf 2668 Seiten konzentriert und nimmt nur 7,5 cm in meinem Griffbereich als Fachanwalt ein.

Denn die lange erwartete Erweiterung der erfolgreichen Fachanwaltskommentarreihe des Luchterhand Verlages ist endlich erschienen, der Fachanwaltskommentar Versicherungsrecht!

Renommierte Herausgeber und Autoren geben hierin eine umfassende Darstellung und Kommentierung der Musterbedingungen aller praxisrelevanten Versicherungssparten sowie der einschlägigen gesetzlichen Regelungen und Verordnungen.

Näher eingehen möchte ich hier kurz auf die Ausführungen zum Kfz-Versicherungsrecht, das bei meiner beruflichen Tätigkeit die Hauptrolle spielt:

„Nur“ 197 Seiten stark, aber mit einer unerwarteten fachlichen Tiefe in diesem Bereich bietet der Fachanwaltskommentar auch für Fachanwälte für Verkehrsrecht mehr als nur eine erste fachliche Orientierung.

Seit nun einer Woche im Einsatz konnte ich alle sich stellenden aktuellen Rechtsfragen rund um die Kraftfahrzeugversicherung mit dem Staudinger/Halm/Wendt abschließend bearbeiten und brauchte nicht auf Spezialkommentare zurückzugreifen – Chapeau an die Herausgeber und Autoren für diesen Umstand!

Besonders praktisch ist das „JBook“, eine elektronische Version des Buches unter www.jurion.de, dessen Nutzungsmöglichkeit mit dem Erwerb der Print-Version kostenfrei erhält.

Auf der einen Seite hat man die Haptik des Buches, in der man auf alt bewährte Weise schnell die Fundstelle findet, die man dann über das JBook gleich schnell in den Schriftsatz mit übernehmen kann.

Das Geleitwort von Prof. Dr. Hirsch, dem Präsidenten des BGH a.D. und Versicherungsombudsmanns als profundem Kenner der speziellen Rechtsmaterie des Versicherungsrechts bringt es dieses neue Werk betreffend auf den Punkt:

„Der vorliegende Kommentar deckt das aktuelle Bedürfnis in der Versicherungspraxis nach einer Darstellung des inzwischen gesicherten Rechtszustandes sowie nach kompetenten und fundierten Antworten auf noch offene Frage. Er kommt also zur rechten Zeit.“

Dem ist aus Fachanwaltssicht nichts hinzuzufügen.

Jost Henning Kärger, RA und FA für Verkehrsrecht, München

Buck/Krumbholz (Hrsg.): Sachverständigenbeweis im Verkehrs- und Strafrecht Unfallrekonstruktion/Unfallflucht/Biomechanik/Verkehrsmesstechnik/Bildidentifikation/Alkohol und Drogen, 2. Auflage 2013, NOMOS Verlagsgesellschaft, ISBN: 978-3-8329-7138-0, 79 €

Die erfreuliche Resonanz auf die erste Auflage des Handbuches haben die Herausgeber zum Anlass genommen, den Titel für die zweite Auflage um das Strafrecht zu erweitern. Die aus der Erstauflage bekannten Themengebiete der Unfallanalytik, der Biomechanik, der morphologischen Identifikation von Personen, der Verkehrsmesstechnik und der Rechtsmedizin im engeren Bereich des Fragenkomplexes von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr wurden überarbeitet und aktualisiert. Die Unfallanalytik wurde um das Kapitel „Kasuistik“ erweitert. Gegenstand der Darstellung ist die immer wichtiger werdende Rekonstruktion von Verkehrsunfällen mittels Kollisionsversuchen. Neu aufgenommen und eingehend behandelt werden Fragen zur behaupteten Unfallflucht, die aus biomechanischer und juristischer Sicht beleuchtet werden. In dem Teil zur Verkehrsmesstechnik werden die aktuellen und in der Praxis am häufigsten verwendeten Messsysteme dargestellt. Das Sachverständigen-gutachten spielt im Bereich des Verkehrs- und Strafrechts eine entscheidende Rolle unter den verschiedenen Beweismitteln. Der Sachverständige ist für seine Tätigkeit durch das Gericht anzuleiten; insbesondere sind ihm die für die Entscheidung relevanten Beweisfragen vorzugeben. Immer häufiger sehen sich Rechtsanwälte in ihrer täglichen Praxis, ebenso wie Richter und Staatsanwälte, mit Fragenkomplexen konfrontiert, die aus Disziplinen der Naturwissenschaften entstammen. Eine erfolversprechende Verteidigung in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren setzt neben juristischem Fachwissen auch ein fundiertes technisches Grundwissen bezüglich der zum Einsatz gekommenen Verkehrsmesstechnik voraus. Ohne dieses technische Wissen kann der Verteidiger ein Sachverständigen-gutachten weder nachvollziehen noch überprüfen. Entsprechendes gilt für medizinische Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Sachverständigen-gutachten auftauchen.

Für die Bewältigung dieser schwierigen Herausforderung bietet das Handbuch, das von Sachverständigen und Juristen gemeinsam verfasst wurde, eine wertvolle Unterstützung. Es vermittelt praxisgerecht die notwendige Sachkenntnis, um in Verfahren mit Sachverständigen alle Verteidigungsmöglichkeiten für den Mandanten effizient nutzen zu können. Neben den technischen und medizinischen Grundlagen bietet das Handbuch auch das umfassende Erfahrungswissen von Herausgebern und Autoren für die Anwendung im Gerichtsverfahren. Trotz des interdisziplinären Ansatzes ist das Werk in einer Sprache gehalten, die gleichermaßen für Naturwissenschaftler und Juristen verständlich ist. Dies ist nicht selbstverständlich, da Naturwissenschaftler und Juristen verschiedene Sprachen sprechen, die man zusammenführen muss. Dies ist hier bemerkenswerterweise sehr gut gelungen. Das Handbuch kann nicht nur allen Juristen als Nachschlagewerk dienen, die auf dem Gebiet des Verkehrs- und Strafrechts tätig sind, sondern wird auch mit Gewinn von Versicherungs- und Medizinrechtlern herangezogen werden können. Auch Sachverständige werden von der Lektüre des Werks profitieren, da neben der naturwissenschaftlichen Seite immer auch die juristische Seite mitbehandelt wird, jedes Thema also interdisziplinär dargestellt wird.

Insgesamt ist das Werk rundum gelungen und kann uneingeschränkt zur Anschaffung empfohlen werden.

Rechtsanwalt Rudolf Günter, WOTAXlaw Partnerschaftsgesellschaft, Aachen

*